

Kreislaufwirtschaft-Ein Wolf im Schafspelz

geschrieben von H.j. Lüdecke | 10. Januar 2020

von Adrea Andromidas

Klimawahn, Kipppunkte und Notstand – statt dem meist nebligen europäischen Winterwetter diese Dinge anzulasten, wäre es viel treffender, all das auf die Politik zu beziehen.

Nicola Scafetta – DEUTSCHE VERSION – Treibt der städtische Wärmeinseleffekt die Temperaturstatistik?

geschrieben von AR Göhring | 10. Januar 2020

Prof. Nicola Scafetta, Universität Neapel Federico II, Abteilung für Geowissenschaften.

Der Referent untersucht, ob die bekannte Aufheizung von dichten Siedlungen der wahre Grund für gemessene Temperaturerhöhungen seien, da die Meßfühler sich meist über die Zeit in wachsenden Städten befinden. So seien von Satelliten ermittelte Temperaturen typischerweise etwas geringer als die Werte, die Bodenstationen ausgeben.

Australien

geschrieben von Chris Frey | 10. Januar 2020

Lord Christopher Monckton of Brenchley

[Überschrift im Original: **Bush Bull**]

Dies wird ein längerer Beitrag, weil es notwendig ist, ein für allemal den kindischen Mythos auszuräumen, dass die globale Erwärmung Ursache der Waldbrände in Australien ist. Die lange und schwere Dürre in Australien, welche die ausgedehntesten Brände der jüngeren Geschichte dort begünstigt hat, sollte Mitgefühl erwecken für die Landwirte, die ihre Lebensgrundlagen und die Bürger, die ihre Wohnungen verloren haben.

Aber nein. Stattdessen hatten jene, die davon profitieren, nichts Eiligeres zu tun als hinaus zu posaunen, dass die globale Erwärmung der Grund für jedes Extremwetter-Ereignis ist und – fälschlich – zu behaupten, dass es einen „überwältigenden wissenschaftlichen Konsens“ gebe (um von der Website der Grünen zu zitieren), wonach der Vorfall, dessen Ausmaß, Dauer und Schwere der Dürre und der Brände dem irgendwie wärmeren Wetter zuzuordnen ist, weil wir die atmosphärische Konzentration von CO₂ um 1 von 10.000 Teilen erhöht haben, nämlich von 0,03% auf 0,04%.

Lektion der Gesinnungspolizei – tweet über @realDonaldTrump, verursacht temporäre Sperre von Twitter

geschrieben von Andreas Demmig | 10. Januar 2020

Anthony Watts

Ich habe ein Twitterkonto seit September 2009, in dieser Zeit habe ich mehr als 28.600 Tweets gepostet. Bislang wurde ich nie gesperrt – ... bis ich gestern eines meiner allerersten Retweets [~Wiederholung] eines Trump-Retweet [hier: Antwort] von WUWT aus dem Jahr 2013 gepostet habe.

Klima-Katastrophisten, die BBC & Bob Ward: Angriffe auf abweichende Meinungen

geschrieben von Chris Frey | 10. Januar 2020

Matt Ridley, Reaction

Was Zeitungsleser und Radiohörer nicht sehen oder hören ist der nachhaltige und vorsätzliche Druck auf die Herausgeber, unbedingt der alarmistischen Linie bzgl. Klimawandel zu folgen.